

Ein neues Leben

Suju

Von JasperWhitlock1

Kapitel 27: 27. Die Überraschung: Antrag

27. Die Überraschung: Antrag

Müde und etwas verschlafen wachte Leyla am nächsten Morgen auf und sah um sich. Niemand war zu sehen doch sie vernahm Stimmen. Wie spät es wohl war, dachte sie und ging erstmal ins Bad. Doch kaum das sie die Türe geöffnet hatte grinste sie als sie die Stimmen ihrer Brüder und Teuki's vernahm. Sie fand es schön das sich alle vertrugen und ging, ohne sich große Gedanken zu machen worüber sie sich unterhielten, ins Bad um sich fertig zu machen.

Der weil in der Küche

"Und ihr meint das es klappt?" "Aber natürlich und wenn ich sie dorthin schleifen muss", kam es vom Björn und Teuki konnte nur noch grinsen. Er selbst war glücklicher den je das alle Brüder und auch die Schwiegereltern dem Antrag zugestimmt hatten. Am meisten hatte er ja Sorgen bezüglich Björn gehabt, doch dieser war nach einem kurzen Streit ziemlich schnell auf seiner Seite gewesen.

Doch nun hieß es erstmal Plan schmieden ohne das sie etwas davon erfährt und ja nichts anmerken lassen. Das würde sie sonst merken, gaben sie ihm als Rat mit. Er würde es sich zu Herzen nehmen und so tun als sei heute ein ganz gewöhnlicher Tag, wo nichts besonderes geplant war. So aus der Sicht von Leyla, doch Leeteuk hatte den Abend vollkommen verplant mit Hilfe der Jungs versteht sich.

Später als Leyla fertig umgezogen und mit guter Laune die Treppe runter kam und die Küche betrat fand sie nur Björn vor der irgendwas notierte. "Morgen Björn" "Oh Morgen Schwesterherz. Dein Schatz ist mit den anderen in der Stadt, irgendwas erledigen", plapperte er auch gleich los und blickte dabei kurz von den Papieren hoch. "Oh und die Kids?" "Die Schlafen wohl noch oder spielen oben, habe sie heute jedenfalls noch nicht gehört." "Dann werde ich mal nach den Beiden sehen", meinte sie kurz darauf auch schon und ging die Treppe wieder nach oben.

Oben im Zimmer angekommen sah sie Beide wie sie noch friedlich schliefen. Sie entschloss sich die zwei schlafen zu lassen, denn wann konnten sie in letzter Zeit mal so richtig ausschlafen? Leyla viel kein Tag ein und schloss kurz darauf leise die Türe.

Den halben Tag über hörte und sah sie nichts von Leeteuk und ihren Brüdern. Komisch fand sie es schon aber wirklich was dabei gedacht, hatte sie sich nicht. Daher

verbrachte sie die freie zeit mit ihren Kindern mit Spielen und einem langen Spaziergang. Am Ende waren Lilli und Kiara zwar müde aber glücklich auch wenn sie ihren "Papa" nicht gesehen hatte.

Es wurde erst unheimlich als ihre Brüder gegen frühen Abend ohne Teuki wieder kamen und sie die Jungs schon fast panisch ansah. "Keine Angst Schwesterherz, er hat nur eine Überraschung für dich und er möchte das du das hier anziehst", beruhigten sie sie und reichten ihr eine große Einkaufstüte die man schon fast als kleine Schachtel verkaufen könnte. Überrascht legte sie es auf den Wohnzimmertisch und öffnete ihre Überraschung.

Sie staunte nicht schlecht als ein babyblaues Cocktailkleid zum Vorschein kam und dazu passende weiße Schuhe. Seinen Tick konnte er einfach nicht abstellen. "Und das ist echt von Leeteuk?!", fragte sie überrascht worauf die Jungs nur freudig grinsend nickten. "Und nun beeil dich sonst kommst du noch zu spät zu eurer Verabredung", meinte nun Björn nachdem er kurz auf die Uhr gesehen hatte. "Du wusstest es?" "Ähm ja, wie sonst hätte ich dich sonst dazu bringen können ruhig zu bleiben, etwas mit den Kindern zu machen und ihn ja nicht anzurufen." Darauf wusste sie keine Antwort und ging leicht grinsend, mit Kleid, hoch ins Bad um sich fertig zu machen.

Eine knappe halbe Stunden spätere saßen Björn und Leyla im Wagen und er fuhr sie zu ihrer Überraschung. Sie konnte ihn ausfragen wie sie wollte, er schwieg wie ein Grab und grinste immer mehr wenn sie wahllose Vermutungen anstellte. Auf einen Antrag kam sie aber, zum Glück, nicht. Pünktlich kurz vor 19 Uhr hielt er vor einem netten Restaurant an und half seiner Schwester noch raus und begleitete sie bis zum Eingang. "So Schwesterherz den Rest überlasse ich Leeteuk. Geh einfach rein und lasse dich überraschen." Sie nickte bloß knapp da ihr die Worte fehlten und betrat das Restaurant.

Nervös blickte sie sich um als ein Kellner auf sie zu kam. "Sind sie Leyla?", fragte er. "Ja die bin ich." "Gut, wenn sie mir dann bitte folgen würden", sprach er und ging voraus zu einer Ecke die sie vorher nicht gesehen hatte.

Kaum das sie Leeteuk auch nur sah lächelte sie freudig und sah somit nicht wie nervös er doch war, da konnte er auch ein weißes Hemd tragen. "Hey Leyla", sagte er freudig und sprang regelrecht auf und begrüßte sie. "Komm setzt dich", sagte er und blieb ganz der Gentleman. "Ich weiß du fragst dich sicher was das hier alles soll aber ich möchte erst mit dir romantisch Essen bevor ich etwas sagen was ich mich bisher nicht getraut habe", fing er an. "Solange es nichts schlimmes ist oder etwas was mich schockt", antwortete sie ihm leicht nervös. "Ähm nein das denke ich mal nicht."

Während des Essens schwiegen sie sich Beide an, auch wenn Leyla ständig drauf und dran war ihn zu fragen was das alles soll. Doch kaum nachdem die Teller weggeräumt waren räusperte er sich.

"Ich weiß du hattest es nach dem Tod von Robert nicht leicht und vor allem wieder einem Mann so zu vertrauen wie du es bei ihm getan hast. Doch glaube mir ich bin froh das wir uns damals begegnet sind und sich die Ereignisse so ergeben haben. Zuerst waren wir Fremde aus denen Freunde geworden ist und später haben wir uns ineinander verliebt. Leyla ich weiß wir kennen uns noch nicht so sehr lange und doch weiß ich da du die Richtige bist mit der ich mein Leben verbringen möchte." Er stand von seinem Platz auf holte etwas aus seiner Tasche und kniete sich neben ihr nieder. "Leyla ich möchte dich hiermit fragen, "Möchtest du meine Frau werden?"

Völlig gerührt von seiner Ansprache kamen ihr die Tränen und sie konnte nur noch

leicht nicken.

Ein Kellner der eingeweiht war bat kurz darauf im Restaurant für Ruhe. "Meine Damen und Herren ich darf ihnen hiermit verkünden das ein Mann die Frage der Fragen gestellt hat und sie ja gesagt hat." Applaus durchs ganze Restaurant und Glückwünsche von Leuten die Leyla und Teuki nicht kannten. Alle gratulierten dem neuen Paar und wünschten alles gute für ihre Zukunft. Doch das Beste fehlte noch, der Ring den er immer noch in seiner Hand hielt. Lächelnd blickte er sie an und nahm ihre linke Hand und steckte ihn an. Leyla die noch immer völlig sprachlos war küsste ihn darauf.

Spät am Abend kamen beide Lachend nach Hause und diskutierten über den bald anstehenden Heimflug. Die Koffer mussten noch gepackt werden, man musste sich von allen verabschieden und all das. Leyla konnte Leeteuk nicht mehr hören und brachte ihn mit einem langen Kuss zum Schweigen, ehe sie vor sich ein Räuspern hörte. Ihre Brüder waren noch wach geblieben und auch sie gratulierten dem glücklichen Paar.

Ein paar Tage später hieß es Abschied nehmen und jeder war traurig, sogar Teuki obwohl er ihre Familie kaum kannte. Aber er freute sich umso mehr auf zu Hause und hoffte das die Jungs zu Hause kein Chaos veranstaltet hatten. Wobei er im Moment eh zu glücklich war um aus zurasten und sollten sie doch nicht lieb gewesen sein kannte er seine Leyla. Ungewollt fing sie auch, im Ton von Leeteuk an Kommandos zu geben. Er fand es witzig aber daran sah man auch das sich wirklich jeder verstand und man sich blind vertrauen konnte.

Am Flughafen angekommen blickten sich die Kleinen nochmal um und winkten ihren Onkels zum Abschied ehe sie gemeinsam mit ihren Eltern zum Einchecken gingen.